

A full-page photograph of two windsurfers on a body of water. The windsurfer in the foreground is wearing a dark wetsuit and is leaning back, holding the boom of a large red sail. The sail has a white stripe near the bottom. The water is choppy with whitecaps. In the background, there is a large, forested hill under a clear blue sky. Another windsurfer is visible further back on the left. The text 'JAHRESHEFT' is overlaid in a large, bold, white font with a black outline. Below it, 'SURFSPOT: ONNENS' is in a smaller white font with a black outline. To the right of that, '25/26' is in a large, bold, white font with a black outline. There are small 'CDPLAN' logos under the main title.

JAHRESHEFT

SURFSPOT: ONNENS

25/26

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
HAUPTVERSAMMLUNG	2
Einladung	2
Protokoll letzte Hauptversammlung.....	3
Mutationen	5
Statuten.....	6
Jahresrechnung	8
Revisorenbericht	9
Jahresprogramm	10
Budget.....	11
BERICHTE	12
Ansurfen.....	12
Schnupperweekend	14
Surftraining.....	16
Buchserfest	17
Zigeunerabend	19
Wavegarden München	20
Weihnachtsessen	21
Skitag	22
REVIERBERICHTE	23
ALLGEMEINES.....	24
Jahresbeitrag	24
Kontaktangaben	24
Impressum	25

HAUPTVERSAMMLUNG

Einladung

Wann: 13. März 2026 19.00 h (HV-Beginn pünktlich)

Wo: [Bistro Papierhof, Churerstrasse 3, Buchs](#)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzliste / Entschuldigungen / Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Bericht des Präsidenten
5. Mutationen / Vorstellung Neumitglieder
6. Wahlen
7. Jahresrechnung / Revisorenbericht
8. Jahresprogramm / Organisatoren
9. Budget
10. Varia
 - a. Alternative Veranstaltungen
 - b. Anträge Mitglieder

Im Anschluss gibt es Essen ab ca. 20.30 Uhr

Mitglieder, die einen Antrag zuhanden der Hauptversammlung einreichen möchten, werden gebeten, diesen bis spätestens 11. März 2026 schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

Die Hauptversammlung ist nebst dem Buchserfest der einzige obligatorische Anlass des Vereins, darum wird **bei Verhinderung eine Abmeldung erwartet**.

Adresse: Pascal Schaback
Nebenbachweg 7
9470 Buchs

E-Mail: vorstand@segelsurfclub.ch

Protokoll letzte Hauptversammlung

Rest Bahnhofli, Haag 14.03.2025

Entschuldigt:

Bettina Marti, Fabia Tinner, Severin Mayrhofer, Isabelle Hacker, Esther Sprecher, Brigitte Sprecher, Fabio Kunz, Rolf Brugger, Patrick Rüegg, Yvonne Rüegg, Florin Brunner, Lena Brunner, Andri Halter, Dani Walt, Denise Hiestand, René Gabathuler, Christine Galiagousis, Luise von Lepel, Hagen Lorenz, Audrey Kovatsch, David Werder, Tinner Michael,

Agenda:

- Beschlussfähigkeit & Stimmenzähler
- Protokoll HV letztes Jahr
- Mutationen
- Wahlen
- Jahresrechnung und Revisorenbericht
- Jahresprogramm
- Budget
- Varia

Pascal eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr

Tobias nimmt die Wahl des Stimmenzählers vor, nachdem sich niemand freiwillig meldet, schlägt er Markus Jost vor. Markus wird von der Versammlung einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 25

Absolutes Mehr: 13

Wahl der Stimmenzähler: Markus Jost

Harry lässt das Protokoll der Hauptversammlung 2024 genehmigen. Dieser wird einstimmig genehmigt.

Pascal verliest die Austritte. In diesem Jahre gab es nur Austritte. Diverse Mitglieder waren nur wegen dem Surfcamp bzw. Materiallager am Walensee im Club. Einige Mitglieder wechselten von Aktiv- auf Passivmitglied

Pascal übergibt Dominic das Wort betreffend der Jahresrechnung. Dieser erläutert einige Positionen in der Rechnung. Der Club hatte fast keine Ausgaben im Vereinsjahr 2024, da einige Anlässe ausfielen. Der Vorstand hatte alle Sitzungen privat organisiert und daher keine Kosten.

Dominic übergibt das Wort den Revisoren. Da beide Revisoren nicht anwesend sind, verliest Helena Mori den Revisorenbericht. Helena übernimmt das Wort und verliest den Revisorenbericht. Die Revisorinnen stellen den Antrag, den Kassier und den

Vorstand zu entlasten und danken dem Kassier für seine Arbeit. Die Versammlung nimmt den Kassenbericht ohne Gegenstimmen an.

Priska stellt das Jahresprogramm vor und versucht die Surf Anlässe an die Mitglieder zu verteilen. Isabelle übernimmt wieder den Zigeunerabend, was bereits vorgängig abgeklärt wurde. Der Vorstand hat zwei Daten für einen Plausch-Event im Jahresprogramm eingefügt. An diesem Datum kann ein Event von einem Mitglied organisiert werden. Das Budget steht fest für einen entsprechenden Anlass. Hermann würde an Ostern was am Comersee organisieren. Das Ansurfen bleibt offen. Pascal lässt von der Versammlung das Jahresprogramm genehmigen. Es wird einstimmig genehmigt.

Dominic stellt das Budget für das Clubjahr 2025 vor. Wie jedes Jahr sind die einzelnen Positionen aufgelistet. Es ist ein Verlust von 4000 Fr ausgewiesen. Es gibt eine Position im Budget «Bekleidung», welche unter Varia erläutert wird. Pascal lässt das Jahresbudget genehmigen. Es wird ohne Gegenstimme angenommen.

Varia:

Pascal erklärt, was [Defi Wind](#) überhaupt ist und wo es stattfindet. Defi Wind Startgebühr würde vom Club übernommen, falls jemand geht.

Das Thema Clubbekleidung wurde nach etwas Anlaufschwierigkeiten doch noch etwas diskutiert. Es kamen neben einem T-Shirt auch noch Vorschläge wie eine Schirmmütze oder eine Badehose.

Pascal macht noch den Aufruf an die Mitglieder, um Bilder des Vereins auf ein Share zu laden.

Martin Vetsch stellt den Antrag, dass die gesamten Kosten der Hauptversammlung übernommen werden vom Club. Pascal lässt über den Antrag abstimmen.

2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen, 21 Annahmen. Somit werden die gesamten Kosten vom Verein übernommen.

Pascal schliesst die Sitzung um 20:38 Uhr

Der Aktuar
Harald Pfurtscheller

Mutationen

Vorname	Nachname	Änderung zum Vorjahr
Lena	Brunner	Austritt
Florin	Brunner	Austritt
Wladislaw	Kaganov	Austritt
Fabio	Rohrer	Austritt
Paula	Brand	Austritt
Audrey	Kovatsch	Passiv

Statuten

Art. 1 Unter dem Namen Segelsurfclub Werdenberg, abgekürzt SSW, besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des ZGB. Dessen Bestimmungen sind anwendbar, soweit die vorliegenden Statuten keine abweichenden Regelungen vorsehen.

Art. 2 Zweck des Clubs: Durch diesen Surfclub soll bezweckt werden, dass Personen, die Interesse an diesem Sport haben, sich mit Gleichgesinnten treffen, Erfahrungen austauschen und kameradschaftliche Beziehungen pflegen.

Art. 3 Mitgliedschaft: Der SSW kennt folgende Mitglieder:

Aktivmitglieder: Mitglieder, die sich aktiv dem Surfsport widmen und am Vereinsleben teilnehmen, stehen im vollen Besitz der Rechte und Pflichten des Vereins.

Passivmitglieder: Das sind Mitglieder, die sich dem SSW verbunden fühlen, an den offiziellen Anlässen teilnehmen können und dafür einen angemessenen Beitrag entrichten. Passivmitglieder haben kein Stimmrecht.

- Der Wechsel von Passiv in Aktivmitglied und umgekehrt ist möglich.
- Die Mitnahme eines Bekannten durch ein Mitglied an einen offiziellen Anlass ist möglich, wobei ein Unkostenbeitrag erhoben wird.

Gönner: Gönner sind Personen ohne Rechte und Pflichten, die den Club unterstützen.

Art. 4 Beitritt: Dem Club beitreten kann grundsätzlich jede(r).

Aufnahme: Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

Austritt: Der Austritt muss bis 1 Monat vor der Hauptversammlung durch eine schriftliche Erklärung erfolgen. Erfolgt der Austritt während eines laufenden Jahres, müssen dennoch alle Verpflichtungen gegenüber dem Club erfüllt werden.

Ausschlussgründe: Die Interessen des Clubs werden schwerwiegend verletzt. Der Jahresbeitrag wird trotz wiederholter Aufforderung nicht bezahlt.

Art. 5 Beitrag: Die Mitglieder haben einen jährlichen Beitrag zu leisten. Dieser wird von der Mitgliederversammlung festgelegt. Mitglieder bis zur Vollendung der Erstausbildung gelten als Jugendliche, nachher werden sie als Einzelmitglied behandelt.

Art. 6 Die Mitgliederversammlung ist oberstes Organ und hat folgende Befugnisse:

- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Revisoren
- Festlegung der Beiträge
- Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder und des Vorstands
- Beschlussfassung über Tätigkeiten während eines Clubjahres
- Statutenänderung
- Auflösung des Clubs

Art. 7 Dem Vorstand obliegen alle Geschäfte des Clubs. Er ist berechtigt, für den Club Beschlüsse zu fassen, die bis zur Aufhebung durch die Mitgliederversammlung Gültigkeit haben. Vorstandsbeschlüsse sind gültig, wenn andere Vorstandsmitglieder keine anderen Entscheide herbeiführen können. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident und ein weiteres Vorstandsmitglied kollektiv zu Zweien. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre.

Vorstand (6 Pers.)

- Präsident
- Vizepräsident
- Aktuar
- Kassier
- zwei Beisitzer

Art. 8 Für Verbindlichkeiten des Clubs haftet ausschliesslich das Clubvermögen.

Art. 9 Weitere Bestimmungen gemäss ZGB.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2025

	Aktiven [CHF]	%	Passiven [CHF]	%
Kassa	367.60	1.0		
Raiffeisenbank Buchs	35'158.42	98.4		
Zelt	1.00	0.0		
Genossenschaftsanteile Raiffeisen-Bank	200.00	0.6		
Clubvermögen 2024			35'176.64	98.5
Gewinn			550.38	1.5
Clubvermögen 2025	35'727.02		35'727.02	

Erfolgsrechnung von 1.1.-31.12.2025

	Aufwand [CHF]	%	Ertrag [CHF]	%
Vorstand	95.00	1.2		
Surfanlässe	224.34	2.8		
Zigeunerabend	933.10	11.6		
Weihnachtsfeier	1'542.85	19.2		
Skitag	573.00	7.1		
Hauptversammlung	1'357.90	16.9		
Versicherung	574.20	7.1		
Bankspesen	71.00	0.9		
Lagermiete	1'400.00	17.4		
Bekleidung	0.00	0.0		
Waren- und Materialaufwand	634.65	7.9		
Büro	40.00	0.5		
Buchführungs- und Revisionsaufwand	69.00	0.9		
Homepage/Internet	444.60	5.5		
Jugendförderung	84.00	1.0		
Erträge aus Bankguthaben			4.55	0.1
Beiträge Mitglieder			3'155.00	36.7
Ertrag Buchserfest			5'434.47	63.3
Summe	8'043.64	100	8'594.02	100
Gewinn	550.38			
	8'594.02		8'594.02	

Revisorenbericht

Hacker Isabelle
Audrey Kovatsch

An die
Hauptversammlung
des Segel Surfclub Werdenberg

Revisionsbericht 2025

In unserer Eigenschaft als Revisoren des Segel Surfclub Werdenberg haben wir die per 31.12.2025 abgeschlossene Jahresrechnung am 15. Februar 2026 geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die vorliegende Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 zu genehmigen.
2. Den Gewinn von CHF 550.38 auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Vereinskassier, Dominic Mayrhofer, für die geleistete Arbeit zu danken und ihm sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

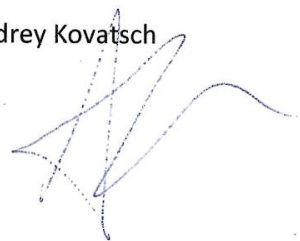
St. Gallen, 15. Februar 2026

Die Revisoren:

Hacker Isabelle



Audrey Kovatsch



Jahresprogramm

25.04.26	Plauschevent	
13.05 - 17.05.26	Ansurfen (Auffahrt)	
20.06 - 21.06.26	Schnupperweekend	
04.07 - 18.07.26	Surflager Comersee	Bettina
28.08 - 29.08.26	Buchserfest	Vorstand
05.09.26	Zigeunerabend	
Oktober '26	Absurfen	Schabi
November '26	Plauschevent	
05.12.26	Weihnachtsessen	
21.02.27	Skitag	
13.03.27	Hauptversammlung	Vorstand

Die Organisation der noch nicht verteilten Anlässe wird an der HV besprochen. Es können aber noch weitere Veranstaltungen durchgeführt werden, wenn Ideen dazu vorhanden sind. Es freut uns, wenn du Lust hast, die Organisation eines Anlasses zu übernehmen.

Budget

	Aufwand [CHF]	Ertrag [CHF]
Administrativ	2'300	
Miete Materiallager		
Miete Platz Tiefenwinkel		
Software & Tools		
Versicherungen		
Bekleidung	1'500	
Buchserfest	9'000	15'000
Gesellige Anlässe	4'000	
Zigeunerabend		
Weihnachtsessen		
Skitag		
Hauptversammlung	1'800	
Jugendförderung	500	
Mitgliederbeiträge		3'200
Surf Events	1'000	
Ansurfen		
Absurfen		
Schnupperweekend		
Surftraining		
Surflager		

Vorstand	1'200	
Sitzungen		
Vorstandsreise		
Total	21'300	18'200
Verlust		3'100

Ans surfen

In diesem Jahr fielen viele Feiertage über Auffahrt auf Ende Mai, Anfang Juni. Dies liess auf einige warme Tage am Comersee hoffen. Wir wurden auch nicht enttäuscht, das Wetter zeigte sich als ideal, sonniges Wetter und am Nachmittag immer etwas Wind, so kamen alle auf ihre Kosten. Leider gibt es keine Bilder vom Surfen da die Smartphone's am Strand blieben. 😊



Die Biker machten sich schon am ersten Tag auf eine bekannte Tour südlich von Domaso. Der Wald war ziemlich von den letzten Regenfällen in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass wir einige Bäume im Weg hatten, über Bäche steigen und ab und an den Weg suchen mussten. Die forderte einzelne unserer Gruppe, sodass ein Nickerchen vor dem Surfen sein musste...



Das Essen war wie immer top, sodass wir uns nicht entscheiden konnten, wohin wir gehen bis es dann zu spät war und wir keinen Platz mehr hatten...



Die Gelati durften natürlich auch nicht fehlen. Natürlich wurde wieder diskutiert, welche Gelateria am See die besten macht. Am besten probiert man alle mal, dann kann man selbst entscheiden.

Der Grillabend war wie immer ein Erfolg. Aus allen Ecken kamen Clubmitglieder und nahmen teil. Bis spät in die Nacht war ein reges Treiben und Geschnatter zu hören.

Dann war wieder Biken und Surfen angesagt. Immer wieder mal was Neues, dachten wir uns und erkundeten eine weitere Variante. Wie immer eröffneten sich grossartige Ausblicke auf den See und die umliegenden Berge.

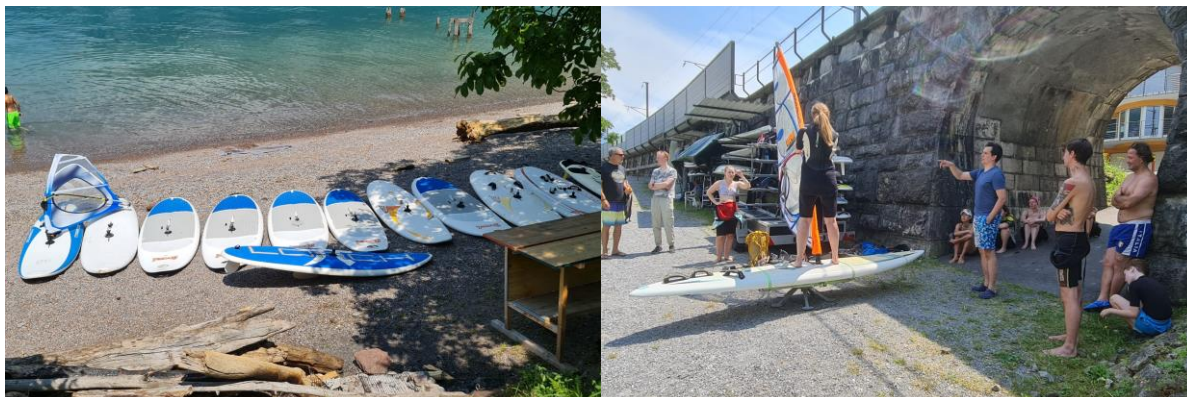


Dann waren sie auch schon vorbei, die Tage in Domaso am Comersee. Wir kommen wieder im nächsten Jahr.

Harry

Schnupperweekend

Zuversichtlich auf ein tolles Schnupperweekend bereiteten wir das Material in der kleinen Bucht in Tiefenwinkel vor. Einen besonderen Dank möchte ich hier an Thisi richten, für die grossartige und unerlässliche Unterstützung bei der Materialschlacht fürs Schnupperweekend. Auch dieses Jahr haben sich 25 Teilnehmer für das Wochenende angemeldet.



Sonnenschein und optimaler Thermik Wind waren vorhergesagt. Am Anfang waren Materialkunde, Aufriggen und Theorie auf dem Simulator angesagt. Langsam waren aber alle ready für den See. Nur der Wind liess noch auf sich warten. Bald konnte man die kleinen Windwellen von Weesen her kommen sehen. Sofort standen alle auf dem Wasser bereit und versuchten sich an den ersten kleinen Wind Ausläufern.



Den Segelbooten nach schien es westlich von Mühlehorn schöne Thermik zu geben. Bis in den Tiefenwinkel kam dieser Wind leider nicht. Eine andere Windlage drückte dagegen und liess den Wind in alle Richtungen drehen. Vor allem für die Neueinsteiger bedeutete dies ziemliches Kopfzerbrechen, wie das Segel nun zu halten ist und welchen Kurs man fahren soll. Dennoch hatten die meisten Spass auf dem Wasser und nutzten die kleinen Windfenster aus, bevor der Wind wieder drehte.

Nach dem Einsatz am Samstag genossen die Helfer noch den schönen Abend am Strand und assen gemeinsam ein wohlverdientes Abendessen auf der Terasse vom Restaurant zur Brauerei.

Am Sonntag trafen die Teilnehmenden bei leichtem Wind an unserem Surfsport ein. Wir hatten genügend Zeit, um gemeinsam den passenden Surfanzug auszuwählen und uns in Ruhe umzuziehen.



Gegen 11:00 Uhr setzte eine leichte Brise ein, sodass die Teilnehmenden ihre ersten Stunden auf dem Surfbrett im Wasser verbringen konnten. Der Wind war zwar eher schwach, dafür sorgte das Wasser für eine erfrischende Abkühlung – besonders bei Pausen oder wenn Brett und Segel nicht ganz so wollten wie geplant.

Insgesamt war es ein sehr schöner, entspannter und vor allem spassiger Tag

Domi & Töbi

Surftraining

Im Sommer 2024 erhielten wir relativ überraschend die Auskunft vom Amt für Sport, dass das Lager im Ausland nur noch subventioniert werden, wenn sie Bestandteil eines Sportfachkurses in der Schweiz sind. Weil wir unsere günstigen Tarife nur dann beibehalten können, wenn weiterhin Beiträge von J+S fließen, stellte ich für 2025 einen Sportfachkurs auf die Beine. Das ist ja keine allzu grosse Sache, man muss einfach entsprechende Daten definieren und diese dann publizieren.

Am einfachsten war der Start, konnte ich da doch einfach die jugendlichen Teilnehmer:innen des Schnupperweekends eintragen. An den restlichen Daten waren immer etwa 5-8 Teilnehmende dabei, wovon 3-4 Jugendliche.

Zum Schluss erwies sich als die grosse Challenge, während fünf verschiedenen Kalenderwochen fünf Trainings mit genügend Jugendlichen gehabt zu haben, damit der Sportfachkurs überhaupt zählt. Dank der gütigen Mithilfe des Sachbearbeiters beim Amt für Sport gelang dies, und so kamen dann tatsächlich die erhofften Fr. 1'500.- rein. Naja, ehrlich gesagt hätte ich mir etwas mehr erhofft, aber es sind halt doch pro Teilnehmer:in des Lagers Fr. 50.-. Und deshalb lohnt es sich allemal. So viel zu den ganzen finanziellen Aspekten...



Viel erfreulicher sind die surftechnischen, hatten doch alle immer Spass, auch wenn die Windbedingungen oftmals nicht wie erhofft waren. Etwas überraschend war für mich, dass nur Nadine von den Lagerteilnehmenden vom zusätzlichen Angebot Gebrauch machte. Aber da kann man wahrscheinlich in Zukunft in der Kommunikation noch Fortschritte machen. Ich werde den Sportfachkurs weiterhin anbieten, damit möglichst lange die günstigen Teilnahmebedingungen für das Surfcamp erhalten bleiben.

Buchserfest

Mit vielen fröhlichen Gesichtern, grossem Engagement und zur Abwechslung einmal ohne Regen, durften wir ein rundum gelungenes Buchserfest erleben. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Die folgenden Fotos geben einen kleinen Einblick in das gelungene Fest und die tolle Stimmung an unserem Stand.







Priska

Zigeunerabend

Beim Tennisclub in Sevelen fand der diesjährige Zigeuneranlass statt. Wie auf den Bildern unschwer zu erkennen ist, haben sich alle auf den Anlass gefreut. Gegen 18 Uhr sind die Mitglieder so langsam eingetroffen, aber es musste zuvor noch kräftig angefeuert werden. Als die Glut im Grill bereit war, durften sich alle beim Salatbuffet bedienen und sich einen Spiess mit Zigeuner zum Grillieren richten. Auch gab es reichlich Dessert, sodass niemand hungrig nach Hause musste. Erst spät am Abend, als die Herbstliche Kälte Einzug hielt, packten wir zusammen. Schön und gemütlich wars.

Harry



Wavegarden München

Der Wavegarden in München ist wie Surfen im Labor: künstliche Wellen, klares Wasser, kaum Strömung – perfekt, um neue Tricks zu üben, ohne sich im Salzwasser zu verirren. Abends wird's besonders stimmungsvoll, wenn der Pool beleuchtet ist.



Wir waren ziemlich viele Leute: Priska und ich die einzigen vom Surfclub, der Rest aktive Walensee-Surfer. Dani musste passen, hat aber eine Woche später im Wallis nachgelegt.

Zwei Sessions am Tag? Kein Problem, paddeln muss man hier ja fast nicht. Das Wasser ist frisch, also für eine frühe Morgensession braucht man schon ein bisschen Motivation. Die besten Wellen gibt's sowieso abends, wenn alles stimmungsvoll beleuchtet ist. Ich hab mir an beiden Tagen eine Session gegönnt, Priska noch eine extra auf der langen Welle – Spass garantiert! Für Einsteiger und Aufsteiger ist die normale Session perfekt: kaum bessere Bedingungen, um Technik zu üben.



Und die Lounge! Super gemütlich, perfekt zum Entspannen, Leute beobachten und sich mental auf die nächste Runde vorbereiten. Fazit: Wir kommen definitiv wieder – Wavegarden München, wir sagen nur: bis bald!

Schabi

Weihnachtsessen



Dieses Jahr startete unser Weihnachtsessen nicht klassisch im Restaurant, sondern draussen im Wald (den zum Glück alle gefunden haben). Warm eingepackt trafen sich 25 Mitglieder, um zu beweisen, dass wir nicht nur auf dem Wasser, sondern auch bei winterlichen Temperaturen wetterfest sind.

Mit einem knisternden Feuer und einer Tasse Glühwein in der Hand liess es sich wunderbar plaudern, lachen und Neuigkeiten austauschen.

Anschliessend ging es weiter in die Pizzeria Mühle nach Oberschaan. Dort erwartete uns eine gemütliche Atmosphäre. In geselliger Runde wurde bestellt, getrunken, gegessen und natürlich ausgiebig weiter geplaudert.

Diese entspannten Anlässe zeigen, wie schön es ist, auch abseits des Wassers gemeinsam Zeit zu verbringen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Anlass zu einem rundum gelungenen Abend gemacht haben. und für alle, die es verpasst haben, im nächsten Jahr habt ihr wieder die Chance, dabei zu sein.

Priska

Skitag

Pow, Pow, Sonne! So fühlte sich dieses Wochenende an – zumindest für die kleine, aber hochmotivierte Truppe. Während viele SSW-Mitglieder dieses Mal fehlten, wurde der Skitag kurzerhand zur familiären Angelegenheit der Pfurtschellers +2.

Eigentlich war San Bernardino das Ziel. Doch unterwegs kam der spontane Kurswechsel: Warum weiterfahren, wenn Splügen schon in der Sonne glänzt? Das Skigebiet zeigte sich von seiner entspannten Seite – und mit wenigen Ausnahmen hatten wir den frischen Pow neben der Piste praktisch für uns allein. Rahel zog mit ihrem Raceboard souverän ihre Linien in den Schnee, während ich mich mehr mit dem Ausstieg der Sesselbahn als mit perfekten Turns beschäftigte. Gegen Mittag wurde es richtig warm, der Pow schwerer und nasser – dem Spass tat das jedoch kaum Abbruch. Im Gegenteil: Es wurde einfach etwas kraftintensiver.

Die letzten zwei Abfahrten bis ins Tal waren der krönende Abschluss. Mit dem Snowboard die Passstrasse hinunterzufahren, auf der man sonst im Auto unterwegs ist, hat einfach seinen ganz eigenen Reiz. Ausgeklungen ist der Tag beim gemütlichen Après-Ski an der Talstation – inklusive einer filmreifen Szene an der Gondelbahn, bei der beinahe die letzten Passagiere vergessen gingen.

Schabi



Windsurf-Reiseberichte? Tja ... die existieren durchaus – zumindest in den Köpfen, auf den Handys und vermutlich in diversen Chatverläufen. Am Wind, an den Trips oder an legendären Schleuderstürzen lag's sicher nicht. Eher daran, dass nach der Session die Motivation schneller verflog als der Wind am Abend. Vielleicht schaffen es die Geschichten ja nächstes Jahr vom Wasser aufs Papier. 🤪

Jahresbeitrag

Mitgliedschaft	Beitrag [CHF]
Lehrling / Student	35
Passiv	40
Aktiv	65
Familien (ink. Kinder bis 16 Jahre)	100

Da wir das Clubheft dieses Jahr ausschliesslich als PDF versenden, drucken wir den Einzahlungsschein hier separat ab. Wir bitten euch, den Mitgliederbeitrag bis spätestens 31. Mai dieses Jahres auf das Vereinskonto zu überweisen. Vielen Dank für eure Unterstützung!



Raiffeisenbank Werdenberg
CH98 8080 8006 1215 6241 6

Segel-Surfclub Werdenberg
Saarstrasse 17
9470 Buchs SG

Kontaktangaben

Bitte überprüft bei Gelegenheit nach dem Einloggen eure Kontaktangaben auf unserer Homepage und aktualisiert sie bei Bedarf.

Impressum

Herausgeber

Segel Surf Club
Werdenberg (SSW)
Februar 2026

Redaktion

Mitglieder des SSW